

Neumitglieder SwissFoundations

Wir freuen uns, Ihnen nachfolgend zwei neue Mitglieder vorstellen zu dürfen. Beide sind SwissFoundations als Vollmitglieder beigetreten.

Die 1990 gegründete **Elisabeth Forberg Stiftung** leistet Nothilfe an Schweizer Kulturschaffende ab dem 40. Lebensjahr, betreibt eine Atelierwohnung für Künstler in Venedig, wobei die Einladung der Gäste durch die Stiftungsorgane erfolgt, und unterstützt Institutionen, die Hilfeleistungen für notleidende Kinder und deren Familien in der Schweiz erbringen. Um ihren Stiftungszweck möglichst effektiv und effizient erreichen zu können, unterhält die Stiftung enge Kooperationen mit anderen Stiftungen und Organisationen. Die Geschäftsführung der in Bern domizilierten Stiftung hat Marian Amstutz inne.

www.forbergstiftung.org

Die **Stiftung Corymbo** wurde 2002 als gemeinnützige Dachstiftung gegründet und bietet zweckgebundenen Legaten, Schenkungen und Beiträgen eine kostengünstige und effiziente Verwaltung. Die Donatorinnen und Donatoren legen die Zielsetzung ihrer Fonds fest und können die Verwendung der Fondsmittel selbst bestimmen. Die Stiftung wird von Christian Thomas geleitet und unterstützt soziale, ökologische und kulturelle Projekte. www.corymbo.ch

Die Detailprofile der beiden Stiftungen können von SF-Mitgliedern wie immer auf dem Extranet eingesehen werden.

Vernehmlassungen

Ende Juni 2007 hat SwissFoundations zu folgenden zwei Gesetzesrevisionen eine Vernehmlassung eingereicht:

Vereinfachung des Bundesgesetzes über die Mehrwertsteuer

SwissFoundations lehnt darin dezidiert jegliche Neubesteuerung von gemeinnützigen und gemeinwohl-orientierten Organisationen und Aktivitäten ab. SwissFoundations stellt sich entschieden gegen die Abschaffung der Steuerausnahmen sowie eine allfällige Besteuerung von Spenden, Subventionen, Förderbeiträgen und dergleichen.

Totalrevision der Handelsregisterverordnung

SwissFoundations begrüsst die umfassende Neuordnung des Handelsregisterrechts grösstenteils. Insbesondere die kostenlose elektronische Einsichtnahme in die Handelsregisterdatenbanken via Internet wird von SwissFoundations willkommen geheissen. Damit wird ein erster wichtiger Schritt Richtung mehr Transparenz im Schweizer Stiftungswesen getan. Einzig die Frage der Eintragung von juristischen Personen als Stiftungsräte, die von der neuen Handelsregisterverordnung nach wie vor nicht zugelassen wird, gibt zu Kritik Anlass.

Beide Vernehmlassungen sind auf der Website www.swissfoundations.ch aufgeschaltet. Insbesondere in Bezug auf die Mehrwertsteuer wird SwissFoundations nach dem Sommer weitere geeignete Kommunikations- und Lobbymassnahmen ergreifen.

Pressestimmen

Unter der Rubrik Pressestimmen finden SwissFoundations Mitglieder im Extranet einen aktuellen und ausführlichen **Medienspiegel** mit Artikeln rund ums Thema Stiftungen, Stiftungsaufsicht, Stifter und Gemeinnützigkeit.

Honorierung von Stiftungsräten

Gemeinsam mit dem Verbandsmanagement Institut (VMI) der Universität Freiburg und pro Fonds führt SwissFoundations in der zweiten Jahreshälfte eine **empirische Studie** zum Thema "Honorierung von Stiftungsräten" durch. Die Resultate werden voraussichtlich im Frühjahr 2008 vorliegen und SwissFoundations Mitgliedern kostenlos zugänglich gemacht.

**SwissFoundations
Arbeitskreise****Arbeitskreis Soziales**

Der Arbeitskreis Soziales hat sich am 14. Juni auf Initiative von Otto Blumer und Martin Gubser bei der Age Stiftung getroffen. Thema des Anlasses waren interne Abläufe und die Gesuchsbearbeitung mit dem elektronischen Tool für die Stiftungsverwaltung "Gesud". Im informellen Rahmen konnte man sich über Anforderungen, Kosten und Erfahrungen austauschen. Ein nächstes Treffen des Arbeitskreises soll im Herbst stattfinden, das Thema ist noch nicht bestimmt. Wer Interesse hat, bei Arbeitskreis Soziales mitzumachen, kann sich bei Walter Brack oder Antonia Jann melden: w.brack@merianstiftung.ch oder antonia.jann@ubs.com

Arbeitskreis Kultur

Der Arbeitskreis Kultur hat sich am 19. Juni 2007 in Bern zur Diskussion der Entwürfe des neuen Kulturförderungs- und Pro Helvetia-Gesetzes getroffen. Die Resultate der Diskussion können dem Protokoll entnommen werden, das im Extranet aufgeschaltet ist. Im November ist ein SwissFoundations Lokaltermin zum Thema „Zusammenarbeit des Bundes mit privaten Kulturförderern“ geplant. Weitere Fragen: Sonja Hägeli, haegeli@ernst-goehner-stiftung.ch

Arbeitskreis Bildung Forschung Innovation (BFI)

Der Arbeitskreis BFI trifft sich das nächste Mal am 29. August 2007 in Bern bei der Hasler Stiftung. Ebenfalls eingeladen wurde eine Vertreterin des Staatssekretariates für Bildung und Forschung, welche die Botschaft über die Förderung von Bildung Forschung und Innovation in den Jahren 2008 – 2011 vorstellen wird. Weitere Informationen: Philipp Egger, philipp.egger@grstiftung.ch

Neuerscheinungen

Helmig, B./Hunziker, B.

Stiften in der Schweiz

Eine empirische Untersuchung über die Beweggründe von Stifterinnen und Stifter. VMI-Forschungsreihe Bd. 3, 2007, 60 Seiten.

Die Studie, die auszugsweise bereits im dritten Band der SwissFoundations Publikationsreihe „Foundation Governance“ vorgestellt wurde, kann von SF Mitgliedern beim VMI zum Vorzugspreis von CHF 20 bezogen werden.

www.swissfoundations.ch

Bundesverband Deutscher Stiftungen

Stiftungsreport 2007

Die Kurzfassung kann auf der Website herunter geladen werden und enthält neuste Zahlen und Fakten zur Deutschen Stiftungslandschaft sowie zum Schwerpunktthema Bürgerstiftungen. www.stiftungen.org

European Foundation Centre

Foundations' Legal and Fiscal Environment – Mapping the European Union of 27

Die Publikation stellt zum ersten Mal die steuerlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Gründung und Führung von Stiftungen in allen 27 EU-Mitgliedstaaten – leider ohne Schweizer Beteiligung – vor.

<http://www.efc.be/publications>

European Foundation Centre

Principles of Accountability for international philanthropy

Speziell für international tätige Stiftungen entwickelte Guidelines.

<http://www.efc.be/publications>

Termine

31. Oktober 2007 - **SAVE THE DATE**

7. SwissFoundations Herbstsymposium, Basel

Hier und anderswo – Ein Blick über den nationalen Tellerrand. Entwicklungen, Trends und Herausforderungen im internationalen Stiftungswesen